

Wettbewerb „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“ startet in eine neue Runde!

Auch in 2023 werden wieder Nachwuchstalente für die Baubranche gesucht! Unterstützt wird der Wettbewerb des RKW Kompetenzzentrums ab sofort von zwei neuen, starken Partnerschaften von Drees & Sommer und planen-bauen 4.0.

Eschborn, 9. August 2022. Im Wettbewerb „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“ werden seit 2002 innovative und praxisnahe Digitallösungen für die Bauwirtschaft gesucht. Auf der Webseite www.aufitgebaut.de können jetzt schon Beiträge für die neue Ausschreibungsrunde angemeldet werden. Neben den Preisen in den traditionellen Bereichen Handwerk und Technik, Baubetriebswirtschaft, Bauingenieurwesen und Architektur werden erneut der Sonderpreis Start-up sowie der Sonderpreis der Ed. Züblin AG ausgelobt. Einzel- als auch Teamarbeiten sind in allen Bereichen willkommen.

Anmeldeschluss ist der 10. November 2022. Eine Abgabe des Beitrags ist bis zum 14. November 2022 möglich.

Die Preisverleihung findet am 18. April 2023 im Rahmen der BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien, Systeme in München statt.

Seit diesem Jahr kann der Wettbewerb „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“ auf die Erfahrungen und Expertise zweier neuer Partnerschaften zurückgreifen: Das Planungs- und Beratungsunternehmen *Drees & Sommer* ist seit Kurzem neues Mitglied im Kreis der Fördernden und die *planen-bauen 4.0, Gesellschaft zur Digitalisierung des Planens, Bauens und Betreibens mbH*, neue Medienpartnerin.

Über Drees & Sommer

Als international tätiges Planungs- und Beratungsunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart begleitet Drees & Sommer private und öffentliche Bauherren sowie Investoren seit über 50 Jahren in allen Fragen rund um Immobilien und Infrastruktur – analog und digital. In interdisziplinären Teams unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Drees & Sommer Auftraggebende unterschiedlichster Branchen. Im Rahmen der Partnerschaft mit dem Wettbewerb des RKW Kompetenzzentrums will das Unternehmen Nachwuchstalente für die Baubranche, insbesondere für die Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Innovation und Wirtschaftlichkeit, begeistern.

Über planen-bauen 4.0 GmbH

Die planen-bauen 4.0 GmbH wurde von der Wertschöpfungskette BAU gegründet, um Building Information Modeling (BIM) in Deutschland durchzusetzen und die Interessen dieses großen deutschen Wirtschaftsbereiches auf ein gemeinsames Ziel „Zukunft zu gestalten“ zu verpflichten. Planen-bauen 4.0 beteiligt sich an diversen Innovationsprojekten, unter anderem des Bundes und der Europäischen Union, die die Digitalisierung des Bauwesens vorantreiben wollen, und sorgt für den Einsatz der modernsten Technologien und Arbeitsmethoden, um die gesetzten Projektziele zu erreichen. Das Unternehmen forscht, entwickelt, berät – und hilft mit seinem umfangreichen Netzwerk bei der Umsetzung und Veröffentlichung der erarbeiteten Projektergebnisse in die gesamte Wertschöpfungskette Planen-Bauen-Betreiben. Das größte Entwicklungspotenzial der Bauwirtschaft für neue Geschäftsmodelle und effiziente Arbeitsmethoden kommt von der Digitalisierung und der smarten Anwendung von Daten. Aus diesem Grund unterstützt planen-bauen 4.0 die innovativen Ideen junger Talente im Rahmen des Wettbewerbs „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“.

Der Wettbewerb des RKW Kompetenzzentrum steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und wurde bereits im Jahr 2002 ins Leben gerufen. Er wird von den Sozialpartnerschaften der Bauwirtschaft getragen und von zahlreichen Fördernden und Medienpartnerschaften unterstützt. Die RG-Bau im RKW Kompetenzzentrum führt den Wettbewerb durch und begleitet ihn fachlich.

Pressekontakt

RKW Kompetenzzentrum
Julia Niles und Sarah Schuppener
Düsseldorfer Str. 40 A
65760 Eschborn
Tel: +49 6196 495-2852 /-2853
presse@rkw.de

Über das RKW Kompetenzzentrum

Das RKW Kompetenzzentrum ist ein gemeinnütziger und neutraler Impuls- und Ratgeber für den deutschen Mittelstand. Sein Angebot richtet sich an Menschen, die ihr etabliertes Unternehmen weiterentwickeln, ebenso wie an jene, die mit eigenen Ideen und Tatkraft ein neues Unternehmen aufbauen wollen.

Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen für Zukunftsthemen zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, ihre Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu entwickeln, zu erhalten und zu steigern, Strukturen und Geschäftsfelder anzupassen und Beschäftigung zu sichern. Zu den Schwerpunkten „Gründung“, „Fachkräftesicherung“ und „Innovation“ bietet das RKW Kompetenzzentrum praxisnahe und branchenübergreifende Lösungen und Handlungsempfehlungen für aktuelle und zukünftige betriebliche Herausforderungen. Bei der Verbreitung der Ergebnisse vor Ort arbeitet das Kompetenzzentrum mit Sitz in Eschborn eng mit den Expertinnen und Experten in den RKW Landesorganisationen zusammen.

Das RKW Kompetenzzentrum wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Weitere Informationen: www.rkw-kompetenzzentrum.de